

23. November 2016

## Bund fördert Plattdeutsch-Lernen

Plattdeutschkurse sind in. Die Interesse am Erlernen der norddeutschen Regionalsprache ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, auch wenn es an Volkshochschulen mittlerweile häufig an geeigneten Dozenten mangelt. Einen großen Fortschritt gibt es nun bei den Lehrmaterialien: Hartmut Arbatz, Lehrer und seit vielen Jahren auch in der Erwachsenenbildung tätig, hat einen modernen Sprachkurs entwickelt, der nun als Buch erschienen ist: Platt – dat Lehrbook.

*Wat ittst du geern? Wat maakst du geern? Wat is dat för en Minsch?* – Die drei Fragen auf dem Titelblatt verweisen auf die Anlage des Lehrwerks: Es geht um das Sprechen, die Kursteilnehmer sollen miteinander ins Gespräch kommen. In zehn thematischen Kapiteln wird der Wortschatz erweitert, der Umgang mit den sprachlichen Mitteln ausgebaut, und auch Grammatikübungen werden absolviert. Kurze Informationstexte zur Sprache und Kultur sowie Auszüge aus einem plattdeutschen Roman ergänzen das Angebot.

„Platt – dat Lehrbook“ ist das erste plattdeutsche Sprachbuch für Erwachsene, das den aktuellen Anforderungen an ein attraktives Lehrwerk gerecht wird. Die farbige und zeitgemäße Gestaltung lädt zum Lernen ein. Herausgegeben hat das Buch das Institut für niederdeutsche Sprache; unterstützt wurde es dabei von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

\*

Weitere Informationen gibt das Institut für niederdeutsche Sprache e.V., Schnoor 41-43, 28195 Bremen, (0421) 324535, [ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de).

\*\*\*

## Plattdeutscher Audioguide

*„Ik gah na Kaisen“ – mit düsse Wöör hebbt sik vele Bremerinnen un Bremers na den Krieg op den Weg maakt. Se wullen jümehr Anliggen direkt den Börgermester vördregen.*

In der Dokumentationsstätte der Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung in Bremen können sich die Besucher nun auch auf Plattdeutsch durch die Ausstellung führen lassen. Bei einem Gang durch die Gebäude der ehemaligen Siedlerstelle, in der Familie Kaisen gewohnt hat, hören die Besucher über einen Audioguide vom Leben des früheren Bürgermeisters – und das wahlweise auf Plattdeutsch oder Hochdeutsch. Umgesetzt werden konnte das Projekt mit Unterstützung von Radio Bremen und dem Institut für niederdeutsche Sprache.

\*

Weitere Informationen gibt das Institut für niederdeutsche Sprache e.V., Schnoor 41-43, 28195 Bremen, (0421) 324535, [ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de).



Tel. 0421 - 324535 • [ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de) • [www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)

Präsident: Dirk Römmer • Vorstand: Dr. Reinhard Goltz

Bankverbindung: Die Sparkasse Bremen • IBAN: DE69 2905 0101 0001 1011 04